

18.11.2024 - 07:45 Uhr

Electrosuisse Lohnradar 2024



Fehrltorf (ots) -

Die fünfte Ausgabe "Lohnradar" ist da. Sie zeigt deutlich, dass sich Aus- und Weiterbildung sowie Berufserfahrung lohnen. Besonders ausgeprägt sind die Vorteile einer betriebswirtschaftlichen

Weiterbildung. Interessante Erkenntnisse liefert die Studie auch zum Thema Internationalität.

Der Lohnradar beinhaltet eine fundierte Arbeitsmarktstudie mit spannenden redaktionellen Beiträgen zu Themen wie Internationalität, Lohntransparenz und MINT-Förderung. Die Studie liefert grafische Auswertungen und detaillierte Interpretationen zu den Lohnunterschieden nach Bildungsniveau, Alter und Funktionsstufe. Insbesondere wird deutlich, dass sich eine betriebswirtschaftliche Weiterbildung sowohl finanziell als auch emotional lohnt.

Das **Schwerpunktthema Internationalität** beleuchtet den Mehrwert von Auslandsaufenthalten und der Zusammenarbeit mit internationalen Kolleginnen und Kollegen. Die wichtigsten Gründe für einen Auslandsaufenthalt sind die Verbesserung der Sprachkenntnisse, berufliche Chancen und das Kennenlernen neuer Kulturen. Solche Erfahrungen erweitern Perspektiven und sind in unserer global vernetzten Branche ein zentraler Faktor für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung.

Die Lohnstudie wurde von DemoSCOPE in Zusammenarbeit mit Swiss Engineering und Electrosuisse durchgeführt. Rund 3400 Personen haben an der Salärstudie teilgenommen, davon 1133 aus der Elektro- und Energiebranche.

Neu wurde in dieser Studie zwischen Personen mit Berufsabschluss (Berufslehre+) und Personen mit Hochschulabschluss (FH+) unterschieden.

Die Studie ist in gedruckter Form erhältlich und für Electrosuisse-Mitglieder kostenlos.

Pressekontakt:

Christine Andres, PR-Verantwortliche, christine.andres@electrosuisse.ch, T +41 58 595 12 13

Medieninhalte



Keyvisual Lohnradar 2024 / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100005499 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005499/100925861> abgerufen werden.